

Mit dem Mountainbike auf dem Eselsweg durch den Spessart.



Ein herrlicher Herbsttag startete mit Nebel als ein Teil des Laufftreffs Petersberg sich auf die Mountainbikes schwang um ihren ehemaligen Läufer Michael Sebold im Spessart zu besuchen. Über die alte Heeresstraße strampelte man sich warm und erreichte alsbald das neue Autobahnteilstück in Neuhof. Auch mit dem Rad ließ es sich auf dem neuen Asphalt hervorragend fahren, denn die Freigabe für den allgemeinen Verkehr erfolgte erst eine Woche später.

In Schlüchtern wurde erstmal das Frühstück ausgepackt und hier kam auch die Sonne aus dem Nebel hervor und sorgte dafür, daß die warmen Überziehhosen verpackt wurden.

Dann ging es bergauf. Bei Bellings erreichte man den Eselsweg, jenen jahrhunderte alten Trail auf dem im Mittelalter das Salz aus den Salinen von Fulda und Orb nach Miltenberg auf Eseln transportiert und dort auf dem Main verschifft wurde. Ein schwarzes E auf weißem Grund war von nun an die Markierung der man folgte und es machte immensen Spaß mit dem Mountainbike. Vorbei an uralten Bildstöcken und Flurkreuzen zog sich der Weg durch dichten Wald und immer wieder weiten Ausblicken von den Spessarthöhen.



Am späten Nachmittag kam man in Wiesen im schönen Flörsbachtal an. Mitten im Forst lag die schnuckelige Jagdhütte. Ein frisches bayrisches Bier floß durch durstige Radlerkehlen und saftiges Grillgut wurde in Mengen vernichtet. Bis spät in der Nacht wärmte man sich am Lagerfeuer und genoß den klaren Sternenhimmel über dem Spessart. Am nächsten Tag radelte man über die bayrische Schanz hinüber in den Jossgrund und gen Heimat und alle waren sich einig, dieses tolle Wochenende im nächsten Jahr zu wiederholen.